

Werbeanrufe sind illegal

Beitrag von „Xapathan“ vom 25. Februar 2005 um 16:33

Von Martin Fiutak, ZDNet mit Material von dpa, 25. Februar 2005, 14:58 Uhr

Nur bei schriftlich abgegebener Einverständnis darf per Telefon genervt werden

Werbeanrufe müssen Verbraucher zu keiner Zeit dulden. Das Gesetz gegen den unlauteren Wettbewerb (UWG) lege fest, dass unverlangte Werbung am Telefon grundsätzlich verboten ist, erklärt Jürgen Schröder, Jurist bei der Verbraucher-Zentrale Nordrhein-Westfalen in Düsseldorf. «Die Anrufe sind aber weiterhin eine verbreitete Unsitte», sagt der Experte. Erlaubt seien sie aber nur, wenn der Verbraucher dem Unternehmen schriftlich, zum Beispiel durch das Ankreuzen eines entsprechenden Kästchens auf einem Vertrag, die telefonische Werbung erlaubt hat.

Bei ungebetenen Anrufen sollten Verbraucher sich nicht auf ein Gespräch einlassen und auflegen. «Oder man kann versuchen, den Namen des Unternehmens zu erfahren, um sie an Verbraucherverbände weiterzugeben», sagt Schröder.

Die versuchten dann, rechtlich gegen sie vorzugehen. «Sehr selten sind neutrale Umfragen, seriöser Meinungsforschungsunternehmen, die keinen Werbeinteressen dienen.» Auch bei einer Marktumfrage könne es aber vorkommen, dass der Auftraggeber ein bestimmtes Werbeziel verfolgt. Auch das ist dann unlautere Werbung.

Beitrag von „Thomas TDI“ vom 25. Februar 2005 um 16:39

Man gut, dass wir in Deutschland für alles jemanden haben, der sich für uns drum kümmert. 🗨️ So lange Anrufe nicht mitten in der Nacht kommen, sehe ich mich durchaus selbst in der Lage zu entscheiden, ob ich mit dem Anrufer sprechen möchte oder nicht. Nervig würde es doch nur, wenn andauernd jemand anruft und mich vom Arbeiten o.ä. abhält. Davon sind wir doch wohl aber noch weit entfernt. Ich habe jedenfalls nichts dagegen, wenn mich ab und zu meine Bausparkasse oder mein Mobilfunkbetreiber anruft. Aber ich habe ja auch keinen Aufkleber "keine Werbung" am Briefkasten. Am liebsten sind mir aber die Anrufe meines 😊 .
😄 😄 😄

Thomas

Beitrag von „agroetsch“ vom 25. Februar 2005 um 16:59

Hallo,

nun ja, ich lebe zwar vom Direktmarketing.. und Telefonmarketing gehört nun mal auch dazu



Aber die Anrufe zu Hause gehen mir auch ziemlich auf den Keks. Vor allem wenn ich dann wissen will warum die meinen mich anrufen zu dürfen und wo sie die Nummer herhaben kommen die meisten ins Stottern. Dabei sind sie verpflichtet dazu.

Bislang war es z.B. erlaubt wenn du bei XY Kunde bist dass sie dich anrufen um ein Nachfolgeprodukt zu dem was du erworben hast anzubieten. Das geht jetzt nur noch, wenn du solchen Anrufen zugestimmt hast, siehe Xapathans Beitrag.

Im Gegensatz zu Werbebriefen finde ich die Anrufe aber auch lästig. Wann ich zum Briefkasten gehe kann ich selbst entscheiden. Aber nicht wann das Telefon klingelt.

Beitrag von „hrohunter“ vom 25. Februar 2005 um 17:04

Zitat von Thomas TDI

. Am liebsten sind mir aber die Anrufe meines 😊 .

Thomas

seh ich auch so - vor allem wenn er sagt: "Der Dicke ist da👉👉." nur er hats bei mir noch nicht getan👉👉

Gruß Roland

Beitrag von „adke“ vom 25. Februar 2005 um 18:16

Ja ja aber versuch mal einem Faxgerät zu erklären was angenommen werden darf.🙄

Beitrag von „nachbar“ vom 25. Februar 2005 um 18:56

Also bei Comp. Stimmen lege ich auf  - macht keinen Spass, aber die netten Mädels na mit denen unterhalte ich mich doch gerne  - wenn auch nicht immer darüber, was Sie (beruflich ) wissen wollen.:D

Beitrag von „Fat Frank“ vom 25. Februar 2005 um 19:16

Hai,

also ich hab mal vor 300 oder 400 Jahren an irgend so einem Preisausschreiben teilgenommen. Heute rief mich mittlerweile die 4 Frau an um mir irgendwas anzudrehen, da ich zwar nicht gewonnen hätte aber doch bestimmt...

Ich weiß, die machen auch nur Ihren Job, aber es nervt! War dann auch ziemlich kurz ab. Habe nun für mich beschlossen nicht mehr an diesen Preisausschreiben teilzunehmen da es mir bisher außer Nervanrufen nichts eingebracht hat.

Frank

Beitrag von „Heinz“ vom 25. Februar 2005 um 19:35

Zitat von adke

Ja ja aber versuch mal einem Faxgerät zu erklären was angenommen werden darf. 

Geht im Prinzip technisch schon (Fax-Software), aber die *bösen* Buben und Mädels kommen leider alle mit 0 als Absender rein.

gruß
Heinz